

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Korrosionsschutz-Öl**

Datum der Vorgängerversion 2015-06-11

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS1.1. Produktidentifikator

Produktname	Korrosionsschutz-Öl
Nummer	LOS808
Stoff/Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Schutzmittel, Korrosionsinhibitor.
Anwendungsbereich	Metallbearbeitung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	EURO-LOCK Vertriebs-GmbH Nordweststr. 4 59387 Ascheberg DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)2593 95887-0 Fax: +49 (0)2593 95887-29
------------------	---

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle	Tel.: +49 (0)2593 95887-0
----------------------	---------------------------

Email-Adresse	info@euro-lock.de
----------------------	-------------------

1.4. Notfall-Telefonnummer

+49 (0)2593 95887-0 Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 ***

*Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.****

Einstufung

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Aspirationstoxizität - Kategorie 1*** - (H304)***

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008*****

Enthält Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten, Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

**Signalwort****GEFAHR*******Gefahrenhinweise *****

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein***

Sicherheitshinweise

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen***

EUH208 - Enthält Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivaten, para-, Calciumsalze
Kann allergische Reaktionen hervorrufen***

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.***

Umweltgefährliche Eigenschaften

Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

3.2. Gemisch***

Chemische Charakterisierung aus Erdöl hergestelltes Mineralöl.***
Gefährliche Inhaltsstoffe ***

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten***	918-167-1***	01-2119472146-39	^	40-<50	Asp. Tox. 1 (H304) ***
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten***	927-285-2***	01-2119480162-45	^	10-<20	Asp. Tox. 1 (H304)
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten***	920-901-0***	01-2119456810-40	^	10-<20	Asp. Tox. 1 (H304)
2-Butoxyethanol***	203-905-0***	01-2119475108-36	111-76-2	5-<10	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)***
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivaten, para-, Calciumsalze***	947-519-7***	01-2120765489-36** *	^	1-<3	Skin Sens. 1B (H317)***
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on***	204-626-7***	Keine Daten verfügbar	123-42-2	1-<3	STOT SE 3 (H335) Eye Irrit. 2 (H319) Flam Liq. 3 (H226) ***
Calciumbis(dinonylnaphthalinsulfonat)***	939-717-7***	01-2119980985-16** *	^	1-<3	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)

Zusätzliche Hinweise Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.***
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.***
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.***
Einatmen	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.***

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Verschlucken Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.***

Schutz der Ersthelfer Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.***

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Hautkontakt Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.***

Einatmen Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***

Verschlucken Gesundheitsschädlich : Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemem führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.***

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂). ABC-Pulver. Wassersprühstrahl oder Nebel.***

Ungeeignete Löschmittel Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.***

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr. Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S, Mercaptane, Natriumoxide.***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.***

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**Allgemeine Informationen**

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Allgemeine Informationen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden zur Eindämmung**

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***

Reinigungsverfahren

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Persönliche Schutzausrüstung**

Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung

Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***

Brand- und Explosionsverhütung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.***

Hygienemaßnahmen

Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren; andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.***

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.***

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte Mineralölnebel:
 USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m³, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m³, STEL 10 mg/m³, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m³ (hoch raffiniert) Kühlschmierstoffe:
 USA: NIOSH (REL) TWA 0.5 mg/m³

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten***

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
2-Butoxyethanol*** 111-76-2	TWA 20 ppm TWA 98 mg/m ³ STEL 50 ppm STEL 246 mg/m ³ S****	AGW 10 ppm AGW 49 mg/m ³ H*
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on*** 123-42-2		AGW 20 ppm AGW 96 mg/m ³ H****

Erklärung Siehe Abschnitt 16

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
2-Butoxyethanol*** 111-76-2		Biologische Grenzwerte nach TRGS 903 sind zu beachten***

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) ***

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)***

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

2-Butoxyethanol*** 111-76-2	1091 mg/m ³ Inhalation 89 mg/kg bw/day Dermal	246 mg/m ³ Inhalation	98 mg/m ³ Inhalation 125 mg/kg bw/day Dermal	
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivat en, para-, Calciumsalze*** ^			0.66 mg/m ³ Inhalation 3.33 mg/kg bw/day Dermal***	
4-Hydroxy-4-methylpenta n-2-on*** 123-42-2		240 mg/m ³ Inhalation	9.4 mg/kg bw/day Dermal 66.4 mg/m ³ Inhalation	66.4 mg/m ³ Inhalation

DNEL Verbraucher***

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
2-Butoxyethanol*** 111-76-2	426 mg/m ³ Inhalation 89 mg/kg bw/day Dermal 26.7 mg/kg bw/day Oral	147 mg/m ³ Inhalation	59 mg/m ³ Inhalation 75 mg/kg bw/day Dermal 6.3 mg/kg bw/day Oral	
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivat en, para-, Calciumsalze*** ^			0.33 mg/m ³ Inhalation 1.667 mg/kg bw/day Dermal 0.8333 mg/kg bw/day Oral***	
4-Hydroxy-4-methylpenta n-2-on*** 123-42-2		120 mg/m ³ Inhalation	3.4 mg/kg bw/day Dermal 11.8 mg/m ³ Inhalation 3.4 mg/kg bw/day Oral	11.8 mg/m ³ Inhalation

**Abgeschätzte
Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
2-Butoxyethanol*** 111-76-2	8.8 mg/l fw 0.88 mg/l mw 9.1 mg/l or	34.6 mg/kg fw dw 3.46 mg/kg mw dw	3.13 mg/kg		463 mg/l	20 mg/kg
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkyld erivaten, para-, Calciumsalze*** ^	1 mg/l fw 1 mg/l mw 10 mg/l or***	72350000 mg/kg dw fw 72350000 mg/kg dw mw***	868700000 mg/kg dw***		100 mg/l***	16.667 mg/kg food***
4-Hydroxy-4-methyl pentan-2-on*** 123-42-2	2 mg/l fw 0.2 mg/l mw 1 mg/l or	9.06 mg/kg fw dw 0.91 mg/kg mw dw	0.63 mg/kg dw		82 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Technische Schutzmaßnahmen	Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.***
Persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Informationen	Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.***
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P2. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Werden Grenzwerte überschritten, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***
Augenschutz	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.***
Haut- und Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.***
Handschutz	Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
---------------------------------	--

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	klar***
Farbe	braun***
Aggregatzustand @20°C	flüssig***
Geruch	charakteristisch***

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Geruchsschwelle		Keine Information verfügbar	
Eigenschaft	Werte	Anmerkungen	Methode
pH-Wert		Nicht zutreffend***	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Nicht zutreffend***	
Siedepunkt/Siedebereich		Keine Information verfügbar***	
Flammpunkt ***	62*** °C***		Geschlossener Tiegel nach Cleveland***
	144*** °F***		Geschlossener Tiegel nach Cleveland***
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Information verfügbar***	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Information verfügbar	
obere Explosionsgrenze (OEG) *** ***		Keine Information verfügbar*** ***	
untere Explosionsgrenze (UEG) **** **		Keine Information verfügbar*** ***	
Dampfdruck		Keine Information verfügbar***	
Dampfdichte		Keine Information verfügbar***	
Relative Dichte	0.785*** -*** 0.810***	@ 15 °C***	ISO 12185***
Dichte	785*** - *** 810***	@ 15 °C***	ISO 12185***
	kg/m³***		
Wasserlöslichkeit		Unlöslich***	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Information verfügbar***	
logPow		Keine Information verfügbar***	
Selbstentzündungstemperatur		Nicht zutreffend***	
Zersetzungstemperatur		Keine Information verfügbar	
Viskosität, kinematisch ***	*** 2.8*** -*** 4.2***	@ 40 °C ***	ISO 3104 ***
	mm²/s***		
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv***		
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar***		
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen***		

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Allgemeine Informationen Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.***

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.***

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.***

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.***

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S, Mercaptane, Natriumoxide.***

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

Hautkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.***

Augenkontakt . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Einatmen . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***

Verschlucken . Gesundheitsschädlich : Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemem führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

ATEmix (Oral) 6,411.00*** mg/kg***

ATEmix (dermal) 5,647.00*** mg/kg***

ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 5.70*** mg/l***

ATEmix (Inhalations-Dämpfe) 121.80*** mg/l***

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aomaten***	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 (24h) > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (8h) > 5000 mg/m ³ (vapour) (rat - OECD 403)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane,	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat -	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit -	LC50 > 5000 mg/m ³ (vapour) (rat

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Cycloalkane, <2% Aromaten***	OECD 401)	OECD 402)	- OECD 403)
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten***	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 (24h) > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (8h) > 5000 mg/m ³ (vapour) (rat - OECD 403)
2-Butoxyethanol***	LD50 1746 mg/kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/kg (Rabbit - OECD 402)	LC50(4h) 2 - 20 mg/l (Rat)
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivaten, para-, Calciumsalze***	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD 401)***	LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit - OECD 402)***	
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on***	LD50 3002 mg/kg (Rat)***	LD50 13630 mg/kg (Rabbit)***	
Calciumbis(dinonylnaphthalinsulfonat)***	LD50 > 2500 mg/kg Oral (Rat)***	LD50 > 10000 mg/kg Dermal (rabbit)***	LC50(1h) > 9000 mg/l (rat)***

Sensibilisierung

Sensibilisierung

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.***

Spezifische Effekte

Karzinogenität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Mutagenität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Toxizität nach wiederholter Aufnahme

Zielorganwirkungen (STOT)

Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Aspirationstoxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen

Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten*** ^	ErL50 (72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) EbL50 (72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	-
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten*** ^	EL0 (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten*** ^	ErL50 (72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) EbL50 (72h) > 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 1000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
2-Butoxyethanol*** 111-76-2	EC50(72h) 1840 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - static - OECD 201)	EC50 (48h) 1550 mg/l (Daphnia magna - static - OECD 202)	LC50 (96h) 1474 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD203)	
Reaktionsprodukte aus Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24 (gerade)-sek-Alkylderivaten, para-, Calciumsalze*** ^	EC50(72h) >1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - static)***	EC50 (48h) > 1000 mg/l (WAF - Daphnia magna - static)***	LC50(96h) >100 mg/l (Rainbow Trout) LC50(96h) >1000 mg/l (Fathead Minnow) LL50(96h) >10000mg/l (Cyprinodon variegatus - OECD 203)***	
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on*** 123-42-2	EC50(72h) 1000 mg/l***	EC50(48h) 1000 mg/l Daphnia magna***	LC50(96h) 100 mg/l***	

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten*** ^	NOELR (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - OECD 201) NOELR (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - growth rate - OECD 201)	NOEC (21d) > 1 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	NOELR (28d) = 0,103 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten*** ^	NOELR (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - growth rate - OECD 201)	NOELR (21d) = 1 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)		

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2 % Aromaten*** ^	NOELR (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - biomass - OECD 201) NOELR (72h) = 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - growth rate - OECD 201)	-	NOELR (28d) = 0,32 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
2-Butoxyethanol*** 111-76-2		NOEC(21d) 100 mg/l (Daphnia magna - semi static - OECD 211)		

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.***

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential

Produktinformation

Keine Information verfügbar.

logPow

Keine Information verfügbar***

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
2-Butoxyethanol*** - 111-76-2	0.83
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on*** - 123-42-2	1.03

12.4. Mobilität im Boden

Boden

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.***

Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***

Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.***

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Informationen

Keine Information verfügbar.***

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.***
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.***
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 12 01 07.***
Sonstige Angaben	Für Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für das Entsorgungspersonal bitte in Abschnitt 8 nachsehen.***

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	***
UN-Nr.	ID9003***
Bezeichnung des Gutes	STOFFE MIT EINEM FLAMMPUNKT ÜBER 60 °C UND HÖCHSTENS 100 °C***
Gefahrenklasse	9***
Gefahrzettel	none***
Anforderungen an die Ausrüstung	PP***

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

REACH

Alle Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden vorregistriert, registriert oder sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen***

Internationale Bestandsverzeichnisse

Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind in den folgenden Verzeichnissen gelistet oder von der Registrierung ausgenommen:
 China (IECSC)
 U.S.A. (TSCA)

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

Kanada (DSL / NDSL)
Europa (EINECS/ELINCS/NLP)
Korea (KECL)
Japan (ENCS)***

Weitere Angaben

Nicht zutreffend***

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar Dieses Produkt ist als H304 "Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein" eingestuft. Diese potentielle Gefährdung resultiert aus der Aspirationsgefahr, deren Ursache ausschließlich in den physikalisch-chemischen Eigenschaften des Stoffes liegt. Die Gefährdung kann daher durch die Umsetzung von Risiko-Management-Maßnahmen kontrolliert werden, die auf diese spezielle Gefahr zugeschnitten sind. Ein Expositionsszenario ist nicht erforderlich.***

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Störfallverordnung

Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

WGK-Einstufung

WGK 2

Lagerklasse (TRGS 510)

10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen***

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

Version EUDE

Korrosionsschutz-Öl

Überarbeitet am: 2019-05-23

Version 4

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure Limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2019-05-23

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts